eilage des NSG.-Wien
achrichten aus
er Verwaltung
der
Stadt Wien

Rathaus Korrespondenz

Verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Gaupressesamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantwtl. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 069, 548, 002

ERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 24.November 1939.

Eine Neuerwerbung der städtischen Sammlungen

Die Wiener Städtischen Sammlungen haben kürzlich ein vorzügliches Blumenstück des Wiener Stillebenmalers Johann Knapp (1778-1833) erworben, der zu den führenden Meistern seines Faches und zu den Hauptvertretern der Stillebenmalerei in Wien zählte. Seinem Wirken an der Wiener Akademie und an der Zeichenschule der Wiener Porzellanfabrik ist es zuzuschreiben, dass das Blumenstück zu einer besonderen Aufgabe der Wiener Malerei wurde. Der Landschaftsmaler Waldmüller, der Sittenbildmaler Eybl, der Bildnismaler Daffinger haben ebenfalls diese Blumenmalerei gepflegt.

Das von den Städtischen Sammlungen erworbene Bild ist im Jahre 1818 entstanden. Es stellt den reichen, in einer goldenen Vase befindlichen Blumenstrauss in eine halbrunde Mauernische und ist in seinem ganzen Gepräge noch halb in barocker Überlieferung, halb schon in Wiener Biedermeiermanier gemalt. Die Sammlung von Blumenstücken, die im Historischen Museum der Stadt Wien besonders gepflegt wird, hat durch diese Erwerbung eine wesentliche Erweiterung erfahren.

oooOooo

Rathaus-Korrespondenz 24.November 1939.

Alle möchten den Soldaten was zuliebe tun

Wie unlängst die Meldung aus der städtischen Grossmarkthalle, so langen auch aus anderen städtischen Abteilungen und Betrieben immer wieder Mitteilungen über Soldatenspenden ein.

Die Hauptwerkstätte der städtischen Strassenbahnen zum Beispiel sandte unlängst an drei Wiener Lazarette als nützliche Liebesgabe 4000 Zigaretten, 20 Feuerzeuge, 16 Taschenmesser, 36 Zahnbürstel und Zahnpasten, Briefpapier und Ansichtskarten. Eine Sammlung unter den Siedlern der städtischen Randsiedlung Leopoldau erbrachte für die Verwundeten im Allgemeinen Krankenhaus eine Spende von 500 Kilogramm Edelobst.

oooOooo